

Elektrolyt Reiniger M (ISOL N)

Version: 1.0

überarbeitet am 16.05.2018

Druckdatum 16.05.2018

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname : Elektrolyt Reinger M (ISOL N)

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemisches : Behandlung von Metalloberflächen.
Empfohlene Einschränkungen der Anwendung : Keine bekannt.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma Conzelmann Schweißhandelsgesellschaft mbH
Siemensstrasse 9
D-89331 Burgau
office@conzelmann-gmbh.de
Ansprechpartner +49(0)8222 413 88 0
Telefon +49(0)8228 413 88 20
Telefax

1.4 Notrufnummer +49(0)551-19240 (GIZ-Nord, 24h)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1B H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Einstufung (67/548/EWG, 1999/45/EG)

Ätzend R34: Verursacht Verätzungen.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Elektrolyt Reiniger M (ISOL N)

Version: 1.0

überarbeitet am 16.05.2018

Druckdatum 16.05.2018

Gefahrenpiktogramme :



Signalwort :

Gefahr

Gefahrenhinweise :

H314

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise :

Prävention:

P262

Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.

P280

Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.

Reaktion:

P301 + P330 + P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

P303 + P361 + P353 BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle verschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien (1999/45/EG)

Gefahrenpiktogramme :



Ätzend

R-Sätze :

R34

Verursacht Verätzungen.

S-Sätze :

S24/25

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

S26

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

S36/37/39

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbril-

Elektrolyt Reiniger M (ISOL N)

Version: 1.0

überarbeitet am 16.05.2018

Druckdatum 16.05.2018

S60

le/Gesichtsschutz tragen.
Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.

2.3 Sonstige Gefahren

Einstufung "Ätzend" wegen des extremen pH Wertes.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

nicht anwendbar

3.2 Gemische

Chemische Charakterisierung : Wässrige Lösung
Anorganische Säuren

Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. Registrierungsnummer	Einstufung (67/548/EWG)	Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)	Konzentration [%]
Orthophosphorsäure	7664-38-2 231-633-2 01-2119485924-24	C; R34 Nota B	Met. Corr. 1; H290 Skin Corr. 1B; H314	>= 10 - < 25

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.
Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.
Den Volltext der hier genannten Notas finden Sie in Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise : Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen.
Erste-Hilfe-Mannschaft: Selbstschutz sichern.
Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen.
- Nach Einatmen : An die frische Luft bringen.
Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
- Nach Hautkontakt : Sofort mit viel Wasser für mindestens 15 Minuten abwaschen.
Sofort Arzt hinzuziehen.

Elektrolyt Reiniger M (ISOL N)

Version: 1.0

überarbeitet am 16.05.2018

Druckdatum 16.05.2018

Nach Augenkontakt : Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern.
Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Verschlucken : Mund mit Wasser ausspülen.
Sofort reichlich Wasser trinken lassen.
KEIN Erbrechen herbeiführen.
Sofort Arzt hinzuziehen.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome : Hautrötung
Blasenbildung
Schmerz

Risiken : ätzende Wirkungen
Bei Verschlucken starke Ätzwirkung in Mundraum und Rachen sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung : Symptomatische Behandlung.
Für Ratschläge eines Spezialisten soll sich der Arzt an die Giftzentrale wenden.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Ungeeignete Löschmittel : Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Im Brandfall können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Weitere Information : Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

Elektrolyt Reiniger M (ISOL N)

Version: 1.0

überarbeitet am 16.05.2018

Druckdatum 16.05.2018

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Persönliche Schutzausrüstung tragen.
Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.
Eindringen in den Untergrund vermeiden.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Für angemessene Lüftung sorgen.
Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl).
Aufkehren und in geeignete Behälter zur Entsorgung geben.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Kapitel 8 und 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang : Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen.
Einrichtungen, in denen dieses Material gelagert oder verwendet wird, sollten mit einem Augenduschsystem und einer Rettungsdusche ausgestattet sein.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter : An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist.
Im Originalbehälter bei Raumtemperatur lagern.
Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren.

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen : Kontakt mit Metallen vermeiden.

Lagertemperatur : 0-40 °C

Elektrolyt Reiniger M (ISOL N)

Version: 1.0

überarbeitet am 16.05.2018

Druckdatum 16.05.2018

7.3 Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung(en) : Behandlung von Metalloberflächen.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Wert	Zu überwachende Parameter	Stand	Grundlage
Orthophosphorsäure	7664-38-2	TWA	1 mg/m ³	2000-06-16	2000/39/EC
Weitere Information	: Indikativ				
	7664-38-2	STEL	2 mg/m ³	2000-06-16	2000/39/EC
Weitere Information	: Indikativ				
	7664-38-2	MAK-wert	1 mg/m ³	2007-01-01	CH SUVA
Weitere Information	: NIOSH OSHA Eine Schädigung der Leibesfrucht braucht bei Einhaltung des MAK-Wertes nicht befürchtet zu werden.				
	7664-38-2	STEL	2 mg/m ³	2007-01-01	CH SUVA
Weitere Information	: NIOSH OSHA Eine Schädigung der Leibesfrucht braucht bei Einhaltung des MAK-Wertes nicht befürchtet zu werden.				

DNEUDMEL

Orthophosphorsäure : Anwendungsbereich: DNEL, Arbeitnehmer
Expositionswege: Einatmen
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - lokale Effekte
Expositionszeit: 8 h
Wert: 2,92 mg/m³

Elektrolyt Reiniger M (ISOL N)

Version: 1.0

überarbeitet am 16.05.2018

Druckdatum 16.05.2018

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen

Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

Persönliche Schutzausrüstung

- | | | |
|------------------------|---|--|
| Atemschutz | : | Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.
Empfohlener Filtertyp:
B-E2 |
| Handschutz | : | Neopren
Schutzhandschuhe gemäß EN 374.
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
Schutzhandschuhe sollten bei ersten Abnutzungserscheinungen ersetzt werden. |
| Augenschutz | : | Dicht schließende Schutzbrille
Augenschutz (EN 166) |
| Haut- und Körperschutz | : | Chemikalienschutzkleidung gemäß DIN EN 13034 (Typ 6) |
| Hygienemaßnahmen | : | Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen.
Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen. |
| Schutzmaßnahmen | : | Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
Einrichtungen, in denen dieses Material gelagert oder verwendet wird, sollten mit einem Augendusssystem und einer Rettungsdusche ausgestattet sein. |

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

- | | | |
|---------------------|---|--|
| Allgemeine Hinweise | : | Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.
Eindringen in den Untergrund vermeiden. |
|---------------------|---|--|

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

- | | | |
|----------|---|-----------|
| Aussehen | : | flüssig |
| Farbe | : | farblos |
| Geruch | : | geruchlos |

Elektrolyt Reiniger M (ISOL N)

Version: 1.0

überarbeitet am 16.05.2018

Druckdatum 16.05.2018

Flammpunkt	:	nicht anwendbar
Selbstentzündungstemperatur	:	nicht selbstentzündlich
pH-Wert	:	<2 bei 20 °C (unverdünnt)
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	:	nicht bestimmt
Siedepunkt/Siedebereich	:	Keine Daten verfügbar
Dampfdruck	:	23hPa bei 20 °C
Dichte	:	1,09- 1,13 g/cm ³ Methode: DIN 51757
Wasserlöslichkeit	:	vollkommen mischbar
Viskosität, dynamisch	:	nicht bestimmt

9.2 Sonstige Angaben

Explosionsgefährlichkeit	:	nicht explosionsgefährlich
Verordnung über die Lenkungsabgabe auf flüchtige organische Verbindungen (VOCV)	:	Stand: 10 2002 ohne VOC-Abgabe

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

Elektrolyt Reiniger M (ISOL N)

Version: 1.0

überarbeitet am 16.05.2018

Druckdatum 16.05.2018

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen : Durch Reaktion mit Metallen wird Wasserstoff abgegeben.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Unverträglich mit Basen.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Zersetzungsrisiko. : Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
Im Brandfall können folgende gefährliche Zerfallprodukte entstehen:
Phosphoroxide

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Akute orale Toxizität
Orthophosphorsäure : LDS0: 2.600 mg/kg
Spezies: Ratte
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 423

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Hautreizung : Verursacht Verätzungen.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Augenreizung : Verursacht schwere Augenschäden.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Sensibilisierung : Keine Daten verfügbar

Zielorgan Systemischer Giftstoff - Wiederholte Exposition

Orthophosphorsäure : Spezies: Ratte
Applikationsweg: Oral
NOAEL: <= 500
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 422

Elektrolyt Reiniger M (ISOL N)

Version: 1.0

überarbeitet am 16.05.2018

Druckdatum 16.05.2018

Weitere Information : Bei Verschlucken starke Ätzwirkung in Mundraum und Rachen sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Ökotoxikologische Untersuchungen für das Produkt liegen nicht vor.

Toxizität gegenüber Fischen

Orthophosphorsäure : LCS0: **3- 3,25** mg/l
Expositionszeit: **96** h
Spezies: Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch)

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren

Orthophosphorsäure : ECS0: > **100** mg/l
Expositionszeit: 48 h
Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
Methode: OECD- Prüfrichtlinie **202**

Toxizität gegenüber Algen

Orthophosphorsäure : ECS0: > **100** mg/l
Expositionszeit: 72 h
Spezies: Desmodesmus subspicatus (Grünalge)
Methode: OECD- Prüfrichtlinie **201**

NOEC: **100** mg/l
Expositionszeit: 72 h
Spezies: Desmodesmus subspicatus (Grünalge)
Methode: OECD- Prüfrichtlinie **201**

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit : Keine Daten verfügbar

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation : Bioakkumulation ist unwahrscheinlich.

12.4 Mobilität im Boden

Mobilität : Keine Daten verfügbar

Elektrolyt Reiniger M (ISOL N)

Version: 1.0

überarbeitet am 16.05.2018

Druckdatum 16.05.2018

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Gemisch enthält keine Stoffe, die als persistent, bioakkumulierend und toxisch (**PBT**) betrachtet werden., Dieses Gemisch enthält keine Stoffe, die als sehr persistent und sehr bioakkumulierend (vPvB) betrachtet werden.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Sonstige ökologische Hinweise : schwach wassergefährdend
: Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.
Eindringen in den Untergrund vermeiden.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Produkt : Unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften als gefährlicher Abfall entsorgen.
Verunreinigte Verpackungen : Unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften als gefährlicher Abfall entsorgen.
Abfallschlüssel-Nr. : Abfallschlüsselnummern sollen vom Verbraucher, möglichst in Absprache mit den Abfallentsorgungsbehörden, ausgestellt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

ADR

UN-Nummer : 1805
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung : PHOSPHORSÄURE.LÖSUNG
Transportgefahrenklassen : 8
Verpackungsgruppe : III
Klassifizierungscode : C1
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr : 80
Begrenzte Menge (LQ) Innenverpackung : 5,00 L
Maximale Menge : 30,00 KG
Etiketten : 8
Tunnelbeschränkungscode : (E)
Umweltgefährdend : nein

IATA

UN-Nummer : 1805

Elektrolyt Reiniger M (ISOL N)

Version: 1.0

überarbeitet am 16.05.2018

Druckdatum 16.05.2018

Bezeichnung des Gutes : Phosphoric acid, solution
Klasse : 8
Verpackungsgruppe : III
Etiketten : 8

IATA_C

Verpackungsanweisung : 856
(Frachtflugzeug)
Verpackungsanweisung (LQ) : Y841
Maximale Menge : 60,00 L
Umweltgefährdend : nein

IATA_P

Verpackungsanweisung : 852
(Passagierflugzeug)
Verpackungsanweisung (LQ) : Y841
Maximale Menge : 5,00 L
Umweltgefährdend : nein

IMDG

UN-Nummer : 1805
Bezeichnung des Gutes : PHOSPHORIC ACID SOLUTION
Klasse : 8
Verpackungsgruppe : III
Etiketten : 8
EmS Nummer 1 : F-A
Ems Nummer2 : S-B
Meeresschadstoff : nein

RID

UN-Nummer : 1805
Bezeichnung des Gutes : PHOSPHORSÄURE.LÖSUNG
Transportgefahrenklassen : 8
Verpackungsgruppe : III
Klassifizierungscode : C1
Nummer zur Kennzeichnung
der Gefahr : 80
Etiketten : 8
Begrenzte Menge (LQ) In-
nenverpackung : 5,00 L
Maximale Menge : 30,00 KG
Umweltgefährdend : nein

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Elektrolyt Reinger M (ISOL N)

Version: 1.0

überarbeitet am 16.05.2018

Druckdatum 16.05.2018

Kandidatenliste der besonders besorgniserregenden Stoffe für die Zulassung : Dieses Produkt enthält keine äußerst besorgniserregende Stoffe (REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 57).

Wassergefährdungsklasse : **WGK 1** schwach wassergefährdend
VWVWSA4

Sonstige Vorschriften : Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet. Regionale oder nationale GHS Implementationen enthalten möglicherweise nicht alle Gefahrenklassen und -kategorien.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für einen oder mehrere Stoffe in diesem Produkt wurden chemische Stoffsicherheitsbeurteilungen (Chemical Safety Assessment) durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze

R34 Verursacht Verätzungen.

Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3.

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Volltext der in Abschnitt 3 aufgeführten Notas

Nota B Manche Stoffe (z.B. Säuren und Basen) werden als wässrige Lösungen in unterschiedlichen Konzentrationen in den Verkehr gebracht; dies erfordert auch eine unterschiedliche Kennzeichnung, da von den verschiedenen Konzentrationen unterschiedliche Gefahren ausgehen können. In Anhang I haben Einträge mit der Anmerkung B allgemeine Bezeichnungen, z.B. "Salpetersäure %". In diesem Fall hat der Hersteller oder derjenige, der einen solchen Stoff in den Verkehr bringt, die Konzentration in Prozent auf dem Kennzeichnungsschild anzugeben. Beispiel: Salpetersäure 45 %. Unter% ist ohne anderslautende Angabe stets der Gewichtsprozentsatz zu verstehen. Zusätzliche Angaben (z.B. spezifisches Gewicht, Grad Baume usw.) oder beschreibende Formulierungen (z.B. rauchend oder eisig) sind zulässig.

Weitere Information

Die vorstehenden Angaben basieren auf unserem derzeitigen Kenntnis- bzw. Erfahrungsstand und

Elektrolyt Reiniger M (ISOL N)

Version: 1.0

überarbeitet am 16.05.2018

Druckdatum 16.05.2018

beziehen sich auf das Produkt im Auslieferungszustand. Soweit sie Produkteigenschaften enthalten, werden diese nicht zugesichert. Die Übermittlung dieses Sicherheitsdatenblattes entbindet den Empfänger des Produktes nicht von der Verpflichtung, die für das Produkt einschlägigen Gesetze und Bestimmungen in eigener Verantwortung zu beachten.

Elektrolyt Reiniger M (ISOL N)

Version: 1.0

überarbeitet am 16.05.2018

Druckdatum 16.05.2018

1 Kurzbezeichnung des Expositionsszenariums: Industrielle Verwendung

Hauptanwendergruppen	: SU 3: Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten
Verwendungssektor	: SU 3: Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten
Produktkategorie	: PC14: Produkte zur Behandlung von Metalloberflächen, einschließlich Galvanik- und Galvanisierprodukte
Verfahrenskategorie	: PROC7: Industrielles Sprühen
Umweltfreisetzungskategorie	: ERC4: Industrielle Verwendung von Verarbeitungshilfsstoffen, die nicht Bestandteil von Erzeugnissen werden, in Verfahren und Produkten
Aktivität	: Einsatz am Arbeitsplatz
Weitere Information	: Folgende PROCs oder ERCs sind in dem genannten PROC / ERC enthalten: PROC 1, PROC 2, PROC 3, PROC 4, PROC 5, PROC 7, PROC Ba, PROC Bb, PROC 9, PROC 10, PROC 13, PROC 14, PROC 15, PROC 19, PROC 22, PROC, 23, ERC 2, ERC 3, ERC 6a, ERC 6b, ERC 6d

21 Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Umweltexposition für: ERC4: Industrielle Verwendung von Verarbeitungshilfsstoffen, die nicht Bestandteil von Erzeugnissen werden, in Verfahren und Produkten

Orthophosphorsäure

Bemerkung:	: Folgende PROCs oder ERCs sind in dem genannten PROC / ERC enthalten: ERC 2, ERC 3, ERC 6a, ERC 6b, ERC 6d
------------	--

Produkteigenschaften

Stoffkonzentration im Gemisch/Artikel	: Informationen zur Konzentration können dem Kapitel 3 des Sicherheitsdatenblattes entnommen werden.
---------------------------------------	--

Eingesetzte Menge

Menge des Stoffes im Produkt pro Jahr	:
Anmerkungen	: nicht relevant
Menge des Stoffes, die innerhalb der Parameter des Expositionsszenarios sicher verwendet werden kann. (Msafe)	:
Anmerkungen	: M-Safe wurde nicht abgeleitet.

Elektrolyt Reiniger M (ISOL N)

Version: 1.0

überarbeitet am 16.05.2018

Druckdatum 16.05.2018

Von Risikomanagementmaßnahmen unabhängige Umweltfaktoren

Anmerkungen : Keine Daten verfügbar

Andere vorgegebene Betriebsbedingungen welche die Umweltexposition beeinflussen

Anmerkungen : nicht relevant

Technische Bedingungen und Maßnahmen/ Organisationsmaßnahmen

Kompartiment : Wasser
Wasser : Lösungen mit niedrigem pH-Wert müssen vor dem Ablassen neutralisiert werden.

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich öffentliche Abwasserkläranlagen

Anmerkungen : nicht relevant

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich externe Abfallbehandlung für eine Entsorgung

Abfallhandhabung : Lösungen mit niedrigem pH-Wert müssen vor dem Ablassen neutralisiert werden.

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich externe Abfallaufbereitung

Anmerkungen : Keine Daten verfügbar

2.2 Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für: PROC7: Industrielles Sprühen

Orthophosphorsäure

Bemerkung : folgende PROCs oder ERCs sind in dem genannten PROC / ERC enthalten:
PROC 1, PROC 2, PROC 3, PROC 4, PROC 5, PROC 7, **PROC 8a, PROC 8b, PROC 9, PROC 10, PROC 13, PROC 14, PROC 15, PROC 19, PROC 22, PROC, 23**

Aktivität

: Einsatz am Arbeitsplatz

Produkteigenschaften

Physikalische Form (zum Zeitpunkt der Verwendung) : flüssiges Gemisch, fester Stoff
Menge des Stoffes, die innerhalb der Parameter des Expositionsszenarios sicher verwendet werden kann. : M-Safe wurde nicht abgeleitet.

Andere Betriebsbedingungen mit Auswirkungen auf die Exposition der Arbeitnehmer

Anmerkungen : Raumtemperatur, Raumgröße und Luftwechselrate sind für dieses Expositionsszenario nicht relevant.

Dermale Exposition, Exposition durch Einatmen

Technische Bedingungen und Maßnahmen

Verwenden von "Best Practise" Maßnahmen um die Exposition zu minimieren.

Organisationsmaßnahmen zur Verhütung/Einschränkung von Freisetzung, Dispersion und Exposition

Arbeiter müssen geschult werden um die Risiken von ätzenden Stoffen zu beherrschen.

Elektrolyt Reiniger M (ISOL N)

Version: 1.0

überarbeitet am 16.05.2018

Druckdatum 16.05.2018

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

3. Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle

Umwelt

Beitragendes Szenario	Methode zur Expositions-bewertung	Spezifische Bedingungen	Kornpartiment	Typ:	Expositionshöhe	Risikoquotient (PEC/PNEC):
ERC4		Ein Umweltszenario ist nicht erforderlich, da der stoff nicht als umweltgefährlich eingestuft ist.	Wasser			

Arbeitnehmer

Beitragendes Szenario	Methode zur Expositions-bewertung	Spezifische Bedingungen	Typ:	Expositionshöhe	Risikoquotient (RCR)
2.2	ECETOC TRA	Standardparameter wurden verwendet.	Berechnete inhalative Exposition	0,375 mg/m ³	0,375

ERC4: Industrielle Verwendung von Verarbeitungshilfsstoffen, die nicht Bestandteil von Erzeugnissen werden, in Verfahren und Produkten

PROC7: Industrielles Sprühen

Verwendungen mit einem Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR) < 1 sind als sichere Verwendungen bewertet.

4 Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im Expositionsszenarium festgelegten Grenzen arbeitet

Zur Berechnung können Skalierungsmöglichkeiten verwendet werden, um die Expositionsszenarien auf die lokalen Umstände anzupassen, wenn die Verwendungen innerhalb der Grenzen des aufgeführten Expositionsszenarios liegen.

1. Kurzbezeichnung des Expositionsszenariums: Herstellung von Chemikalien

Elektrolyt Reiniger M (ISOL N)

Version: 1.0

überarbeitet am 16.05.2018

Druckdatum 16.05.2018

Hauptanwendergruppen	: SU 3: industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten
Verwendungssektor	: SU 3: industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten
Verfahrenskategorie	: PROC4: Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht
Umweltfreisetzungskategorie	: ERC1: Herstellung von Stoffen
Aktivität	: Einsatz am Arbeitsplatz
Weitere Information	: Folgende PROCs oder ERCs sind in dem genannten PROC / ERC enthalten: PROC 1, PROC 2, PROC 3, PROC 8b, PROC 9, PROC 15

2.1 Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Umweltexposition für: ERC1: Herstellung von Stoffen

Orthophosphorsäure Produkteigenschaften

Stoffkonzentration im Gemisch/Artikel : Informationen zur Konzentration können dem Kapitel 3 des Sicherheitsdatenblattes entnommen werden.

Von Risikomanagementmaßnahmen unabhängige Umweltfaktoren

Anmerkungen : Keine Daten verfügbar

Technische Bedingungen und Maßnahmen/ Organisationsmaßnahmen

Kompartiment : Wasser
Wasser : Produkt darf nicht ohne Vorbehandlung in Wasser abgelassen werden.

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich öffentliche Abwasserkläranlagen

Art der Abwasserkläranlage : Öffentliche Abwasserkläranlage

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich externe Abfallbehandlung für eine Entsorgung

Abfallhandhabung : Vor Einleitung eines Abwassers in Kläranlagen ist in der Regel eine Neutralisation erforderlich.

2.2 Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für: PROC4: Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht

Orthophosphorsäure

Bemerkung : Folgende PROCs oder ERCs sind in dem genannten PROC / ERC enthalten:
Proc 1, 2,3,8b,9, 15, ERC1

Elektrolyt Reiniger M (ISOL N)

Version: 1.0

überarbeitet am 16.05.2018

Druckdatum 16.05.2018

Aktivität

: Einsatz am Arbeitsplatz

Produkteigenschaften

Stoffkonzentration im Gemisch/Artikel : Informationen zur Konzentration können dem Kapitel 3 des Sicherheitsdatenblattes entnommen werden.
Physikalische Form (zum Zeitpunkt der Verwendung) : flüssiger Stoff

Eingesetzte Menge

Anmerkungen : Standardparameter wurden verwendet.
: M-Safe wurde nicht abgeleitet.

Frequenz und Dauer der Verwendung

Arbeitnehmer : 8h
Einsatzhäufigkeit : 220 Tage/ Jahr
Anmerkungen : Kontinuierliche Verwendung/Freisetzung

Von Risikomanagementmaßnahmen unabhängige menschliche Faktoren

Anmerkungen : Der Stoff ist als ätzend eingestuft. Für Endpunkte, für die kein quantitativer Endpunkt abgeleitet werden kann, muss die Exposition durch angemessene technische Maßnahmen und persönliche Schutzausrüstung (Handschuhe, Gesichtsschutz etc.) minimiert werden.
,Keine Daten verfügbar

Andere Betriebsbedingungen mit Auswirkungen auf die Exposition der Arbeitnehmer

Außen/ Innen : Innen
Anmerkungen : Keine Daten verfügbar

Technische Bedingungen und Maßnahmen

Bei industriellen und gewerblichen Bedingungen gilt folgendes:
Prozess einschließen, wenn relevant, und lokale Luftabsaugung an Öfen oder anderen potentiell staubbildenden Stellen einsetzen.
Staubauffang- und Entfernungstechniken sind vorhanden.
Auffangwannen oder ähnliches für flüssige Behältnisse sind vorhanden, um verschüttete Mengen aufzufangen.

Organisationsmaßnahmen zur Verhütung/Einschränkung von Freisetzung, Dispersion und Exposition

Sicherstellen dass die Arbeiter dazu ausgebildet sind, Expositionen so klein wie möglich zu halten.

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

3. Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle

Arbeitnehmer

Beitragen-	1	Methode zur	1	Spezifische Bedingungen	1	Typ:	Expositions-	! Risiko-
------------	---	-------------	---	-------------------------	---	------	--------------	-----------

Elektrolyt Reinger M (ISOL N)

Version: 1.0

überarbeitet am 16.05.2018

Druckdatum 16.05.2018

des Szenario	Expositions- bewertung			höhe	quo- tient (RCR)
22	ECETOC TRA	Standardparameter wurden verwendet.	Berechnete inhalative Ex- position		0,375

PROC4: Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht

Verwendungen mit einem Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR) < 1 sind als sichere Verwendungen bewertet.

4. Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im Expositionsszenarium festgelegten Grenzen arbeitet

Zur Berechnung können Skalierungsmöglichkeiten verwendet werden, um die Expositionsszenarien auf die lokalen Umstände anzupassen, wenn die Verwendungen innerhalb der Grenzen des aufgeführten Expositionsszenarios liegen.